

# Air Zermatt und Air-Glacières gehen gemeinsam in die Zukunft

Im Kanton Wallis bündeln die führenden Helikopterunternehmen Air Zermatt und Air-Glacières ihre Kräfte. Beide Firmen und Marken salien bestehen bleiben.

**B**runo Bagnoud feierte kürzlich seinen. 85. Geburtstag. Just auf diesen "den kwürdigem" Tag hin wollte Bagnoud *das* Zeppter weitergeben und hat sein Amt als Verwaltungsratsprasiden und CEO von Air-Glacières SA aufgegeben, wie die beiden Untemehmen in einer gemeinsamen Mitteilung verlauten lassen. Bagnoud werde der Untemehmung als Ehrenprasident weiter zur Verfügung stehen. Die entsprechende konstituierende Generalversammlung der Air-Glacières SA, welche diese Änderungen formalisieren muss, wurde am 4. April 2020 auf elektronischem Weg durchgeführt.

## «Die Zeiten des Alleingangs sind vorbei»

Dieses Zusammengehen sei sicher der richtige Weg für die Zukunft, schreibt Air Zermatt-Verwaltungsratsprasident Philipp Perren in der Mitteilung. Bruno Bagnoud habe schon vor fünf Jahren vor laufender Kamera gesagt: «Die Zeiten des Alleingangs sind vorbei.» Aber auch nach dem Zusammengehen werde es immer zwei Firmen, zwei Marken und zwei starke Namen geben. «Wir werden versuchen, ein Stück weit gemeinsam zu gehen, dennoch auch in Zukunft unverwechselbar und eigenständig zu bleiben. Dies im-

mer mit dem Ziel, noch besser und noch effizienter zu werden», heisst es in der Mitteilung.

## Regional stark verankert

Die regionale Verankerung der beiden Untemehmen-Air-Glacières primar im Unterwallis und Air Zermatt vorrangig im Oberwallis-soll indes bestehen bleiben und beide Untemehmen sollen einen eigenen Verwaltungsrat und einen eigenen CEO haben, schreibt Perren. «Es ist ein unwahrscheinliches Glück, dass die beiden visionaren Pioniere des Rettungswesens – Bruno Bagnoud und Beat Perren, welche überdies auch die beiden Gründer der beiden Gesellschaften sind – zusammengefunden haben», betont Perren. Beide Untemehmen, Air-Glacières und Air Zermatt, haben vor ein paar Jahren das 50-jährige Bestehen gefeiert. «Sie haben in diesen über fünfzig Jahren die Bergrettung zu dem gemacht, was sie heute ist, und sind beide aus dem Wallis nicht mehr wegzu-denken.» Durch das Zusammengehen hoffen die Unternehmen auch, für alle Herausforderungen «der nächsten hundert Jahre» gewappnet zu sein. **cp**



Foto: Air-Glacières



Die Air Zermatt und die Air-Glacières gehen zusammen in die Zukunft und bündeln ihre Kräfte.